



## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

## Antwort

**der Landesregierung -** Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

### Park & Ride-Konzept an der A 7

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die landesweite Verkehrsservicegesellschaft MBH (LVS SH) hat in der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 28. Mai 2014 angekündigt, dass die Landesregierung ein Park & Ride-Konzept für die A 7 entwickelt.

1. Wann hat die LVS einen entsprechenden Auftrag erhalten bzw. eine eigene Initiative ergriffen?  
Welche Zielvorgaben gibt es hierfür?

Antwort:

Die Idee ein Park & Ride-Programm für Schleswig-Holstein zu entwickeln, ist in der Informationsveranstaltung des MWAVT zum A7-Ausbau am 17. Juni 2013 in Neumünster entstanden. Ziel ist es, der Politik und Verwaltung auf kommunaler und Landesebene einen Überblick über das Thema zu verschaffen. Das Konzept soll u.a. folgende Fragen beantworten: Wie ist die heutige Auslastung der Park & Ride-Anlagen? Welche Ausweitungsmöglichkeiten gibt es? Was sind die Rahmenbedingungen für die Planung, Finanzierung und Umsetzung der Park & Ride-Anlagen?

Das Programm wird keine fixe Liste mit Standorten für den Ausbau von Park & Ride-Anlagen enthalten, sondern soll Grundlage für die nachfolgende Entwicklung von Park & Ride-Vorhaben in den Kommunen bilden.

2. Wann ist mit der Vorlage dieses Konzeptes zu rechnen?

Antwort:

Das Programm soll dem MWAVT nach den Sommerferien vorgelegt werden.

3. Wie werden die jeweiligen Kommunen in dieses Konzept eingebunden?

Antwort:

Das Programm richtet sich an alle Kommunen, in denen Bahnstationen liegen. Ziel ist es, dass möglichst viele Kommunen entsprechende Anträge auf Park & Ride-Anlagen stellen.

4. Welche neuen Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb der bisherigen GVFG-Mitfinanzierung sieht die Landesregierung für die Realisierung des betreffenden Konzeptes?

Antwort:

Keine.